

Bedienungsanleitung

Compac Radheber, Modell WD1500.

Wichtig: Lesen und verstehen Sie vor dem Gebrauch diese Anleitung!

Bedienungs- und Wartungsanleitung für den Radheber Modell WD 1500
Max. Kapazität 1500 kg.

Anleitung und Haftung:

Diese Bedienungs- und Sicherheitsanleitung muss sich jederzeit am Radheber befinden.

Es ist äußerst wichtig, dass der Eigentümer und der Bediener die Bedienungs-, Sicherheits- und Wartungsanweisungen vor dem Gebrauch verstanden haben. Der Hersteller haftet nicht für eine fehlerhafte oder verantwortungslose Bedienung oder Wartung, die auf Nichtkenntnis bzw. Nichtbeachtung dieser Anweisungen zurückzuführen ist. Sofern der Bediener nicht fließend Deutsch spricht, müssen ihm die Anweisungen und Warnungen in seiner Muttersprache vorgelesen und erklärt werden, sodass er deren Inhalt versteht.

Hantierung des Radhebers:

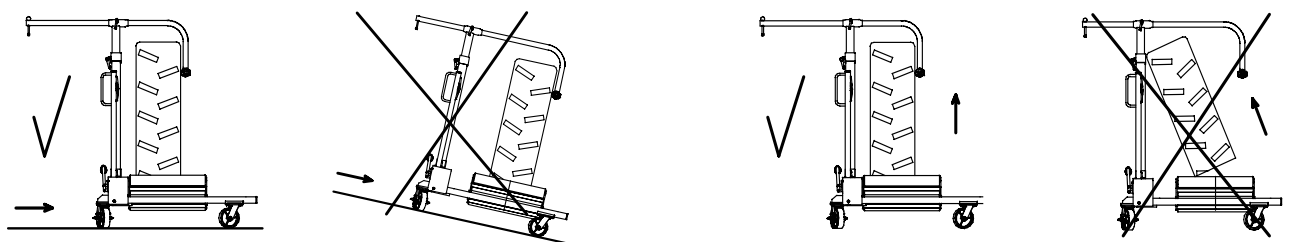
Der WD1500 ist ein mobiler Radheber für die Demontage und Montage großer Räder mit einem Außendurchmesser von 1150 mm bis zu 2150 mm (84"). Das Rad/die Last wird gehoben, wenn die 2 x 4 Walzen horizontal an jeder Seite des Rads andrücken. Zu Beginn erfordert das Heben mehr Kraft, da sich die Walzen gegeneinander drücken. Das Heben erfolgt durch Pumpen des Handgriffs (P). Das Absenken des Rads/der Last wird durch Bedienen des Fußpedals (E) in die Gegenrichtung aktiviert. Die Pumpenstange (P) kann dann zum Absenken des Rads/der Last benutzt werden.

Bedienungsanleitung:

Die Einheit wird durch Bewegen des Fußpedals (E) in die Hebe- bzw. Absenkposition und anschließendes Pumpen der Pumpenstange (P) bedient.

Kennzeichnung:

Warnschilder und CE-Genehmigungsschilder befinden sich an der Einheit.

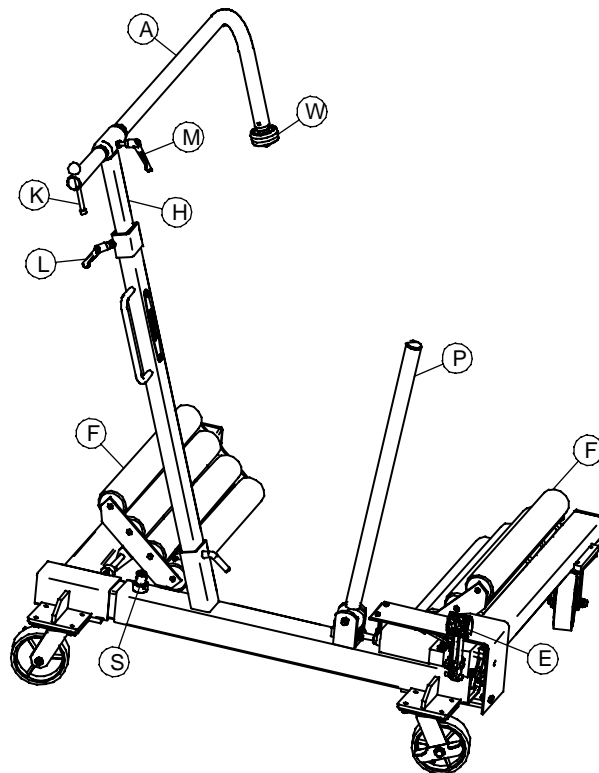


Beachten Sie, dass das Heben **nur** auf einer ebenen und stabilen Unterlage erfolgen darf.

Das Rad/die Last muss senkrecht gehoben werden, da es anderenfalls an den Walzen von der Einheit gleiten kann, wodurch sich die Einheit auf den Bediener zu bewegen kann.

Montage:

Nach Öffnen der Verpackung muss die Einheit auf sichtbare Schäden, Undichtigkeiten usw. untersucht werden. Bitte verwerten Sie die Verpackung oder verwenden Sie sie wieder.



Sicherheitsanweisungen - HEBEN

1. Sorgen Sie dafür, dass nur auf einer ebenen und stabilen Unterlage gehoben wird. Ist das nicht möglich, darf aufgrund der Gefahr bzw. des Risikos von Beschädigungen nicht mit dieser Einheit gehoben werden.
2. Das Rad/die Last sollte vom Boden aus gehoben werden.
3. Bringen Sie die Walzen (F) an den Seiten des zu hebenden Rades an. Bringen Sie die Einheit so dicht wie möglich an das Rad/die Last heran.
4. Lösen Sie den senkrechten (H) und den waagerechten Unterstütsarm (A). Durch Benutzung des Griffs (K) kann der Arm mit dem kleinen Stützrad (W) auf die entgegengesetzte Seite des Rads/der Last gesteuert werden. Wenn sich das kleine Stützrad (W) auf der anderen Seite befindet, kann es hinter das Rad/die Last gesteuert werden. Dadurch wird verhindert, dass das Rad/die Last während des Vorgangs auf die entgegengesetzte Seite fällt.
5. Sobald Sie den Führungsarm (A) korrekt platziert haben, verschließen Sie diese Position mit dem Hebel (M).
6. !! Während des Hebens oder Absenkens sollte der Hebel (L) offen sein, sodass das Stützrad (W) das Rad/die Last auf der anderen Seite stützt. Bitte beachten Sie, dass Position (L) **NICHT** verschlossen werden sollte. Sobald Sie beginnen, das Rad/die Last zu heben, **muss** Hebel (L) **offen sein**, da hierdurch der Unterstütsarm den Bewegungen des Rads nach oben oder nach unten während des Hebens oder Absenkens folgt.
7. Jetzt kann das Heben beginnen. *

* Bevor Sie den Hebevorgang beenden, aktivieren Sie den Sicherheitsstift (S), sodass der manuelle Sicherheitsstopp aktiviert ist, falls ein Hydraulikabfall auftreten sollte. Nach einem kurzen Heben oder Senken ist der Sicherheitsstift (S) aktiviert. Der Sicherheitsstift ist federbelastet und verschließt die Bewegung der Hebearme. Um den Sicherheitsstopp zu lösen, pumpt man etwas in die entgegengesetzte Richtung, sodass der Sicherheitsstift (S) wieder hochgeschoben werden kann.

Sicherheitsanweisungen - ABSENKEN / MONTAGE DES RADS

1. Lösen Sie den Sicherheitsstift (**S**).
2. Überprüfen Sie vor dem Absenken, dass das kleine Stützrad (**W**) fest am Rad/der Last sitzt.
3. Vor dem Absenken des Rads/der Last muss sichergestellt werden, dass der senkrechte Hebel (**L**) gelöst ist und sich frei bewegen kann.
4. Sobald Sie langsam beginnen das Rad/die Last abzusenken, sollte der Führungshebel (**L**) der Bewegung des Rads frei beweglich folgen können. Ist das nicht der Fall, besteht die Gefahr, dass das Rad aus der Unterstützung (**W**) auf der anderen Seite läuft, und dadurch versehentlich heraus fällt.
5. Aktivieren Sie den Pumpenhebel (**P**), um die Last abzusenken oder die korrekte Montagehöhe zu erreichen.
6. Sobald die Einheit vom Rad/der Last entfernt werden kann, werden der Verschlussgriff (**K**) und das Stützrad (**W**) vom Rad gelöst. Ziehen Sie die Einheit zurück.

Sicherheitsanweisungen - BEWEGEN MIT RAD / LAST

1. Sorgen Sie dafür, dass das kleine Stützrad (**W**) das Rad/die Last korrekt abstützt.
2. Sorgen Sie dafür, dass sich die Verschlüsse (**M**), (**L**) und (**S**) in verschlossener Position befinden.

WARNUNG Sicherheitsanweisungen:

Sorgen Sie dafür, dass nur auf einer ebenen und stabilen Unterlage gehoben wird.

Das Rad/die Last muss senkrecht gehoben werden, da es anderenfalls an den Walzen von der Einheit gleiten kann, wodurch sich die Einheit auf den Bediener zu bewegen kann.

Überlasten Sie die Einheit nicht! Ein Überlasten mit Lasten über 1500 kg kann zu Beschädigungen der Einheit führen, schlimmstenfalls zu anderen Beschädigungen oder sogar Unfällen!

Das Absenken einer Last über 1500 kg auf die Einheit kann zu schweren Beschädigungen der Einheit führen. Beispiel: Wenn der Bediener das Fahrzeug selbst absenkt, bevor der Radheber abgesenkt und vom Fahrzeug entfernt wurde.

Vor dem Heben/Transport einer Last MUSS der Bediener Vorsorge treffen, dass die Last nicht herabfallen kann und das Bewegen der Last sicher verläuft. Vor der Benutzung muss der Bediener dafür sorgen, dass alle Stifte mit Splinten oder Verschlussringen sicher verschlossen sind.

(ACHTUNG! Die LAST muss blockiert sein, indem der Verschlussgriff (K) geschlossen und (W) sich in korrekter Position befindet, um das Rad auf der entgegengesetzten Seite zu stützen.

Senken Sie die Last vor dem Transport immer bis auf die niedrigste Position ab.

Wichtig! Das Sicherheitsventil wurde vom Hersteller geeicht und versiegelt, wobei es ABSOLUT VERBOTEN ist, das Siegel zu öffnen oder die Eichung zu justieren. Ein Verstoß gegen die oben genannten Sicherheitsanweisungen kann schlimmstenfalls zum Kraftverlust führen, wodurch Personen verletzt und/oder die Einheit oder Gegenstände beschädigt werden können. Sofern die Einheit Unregelmäßigkeiten aufweist, die die Sicherheit beeinflussen können, darf sie bis zur Reparatur nicht weiter bedient werden.

Die Einheit sollte nicht benutzt werden, sofern Öl leckt, oder sofern sie im Gebrauch anders wirkt als im Neuzustand. In diesen Fällen sollte die Einheit von einem Fachmann untersucht/repariert werden. Weitere Informationen zu Ersatzteilen usw. finden Sie auf www.compac.eu unter "Service". Der Hersteller übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Benutzung, Änderungen an der Konstruktion, Verwendung nicht originaler Ersatzteile oder Justierungen/Reparaturen durch nicht autorisierte Personen.

Sicherheitswartung:

Eine Durchsicht der Einheit darf aus Sicherheitsgründen nur ohne Last erfolgen. Die Einheit darf nur durch Fachpersonal repariert/justiert werden. Verwenden Sie nur originale Ersatzteile. Bei Justierungen befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.compac.eu

Wartung:

Bei normalem Gebrauch müssen alle mechanischen/beweglichen Teile lediglich einmal monatlich geschmiert werden.

Die Stifte müssen alle drei Monate mit Fett abgeschmiert werden. **Wichtig!** Verwenden Sie nur säurefreies Öl oder Schmierfett.

Die jährliche Durchsicht muss von einem Fachmann ausgeführt werden. Jeder Verschleiß oder jedes defekte Teil muss durch originale Ersatzteile ersetzt werden. Der Eigentümer und/oder Bediener muss dafür Sorge tragen, dass die Reparatur von einem Fachmann ausgeführt wird. Vor jedem Gebrauch muss der Bediener dafür sorgen, dass die Einheit keine sichtbaren Mängel aufweist, wie Leckagen, Beschädigungen und lose bzw. fehlende Teile. Sofern der Bediener die Vermutung hat, dass die Einheit überladen oder falsch beladen wurde, muss sie vor jedem weiteren Gebrauch von einem Fachmann überprüft werden.

Öl: Verwenden Sie **KEINE Bremsflüssigkeit, kein Motoröl o. ä.!**

Menge: 0,6 Liter.

Typ: Verwenden Sie ausschließlich Hydrauliköl mit einer Viskosität von AWS22.
Compac empfiehlt Castrol.

Sollte die Hydraulikeinheit ein Ölleck haben oder wurde sie auseinander genommen, um die Dichtungen auszuwechseln, füllen Sie bitte erneut die korrekte Ölmenge auf. Aktivieren Sie den Pumpengriff und füllen Sie durch die Einfüllöffnung langsam Öl nach. Die Hebearme müssen sich beim Ölnachfüllen in der Mindestposition befinden (so dicht beieinander wie möglich). Warnung! Zu viel Öl kann zu Problemen im Hydrauliksystem führen.

Außerbetriebnahme:

Sollte die Einheit ausrangiert werden, entsorgen Sie das Öl in einem hierfür genehmigten Behälter und geben Sie es bei einer autorisierten Entsorgungsstelle ab.

10.07.2007 eng/vl